Programm

Afrikanische Wochen

30 Jahre

2. bis 30. November 2019
in Augsburg

Weltladen Augsburg
Werkstatt Solidarische Welt e.V.

Afrikanische Wochen in Augsburg

Wir feiern 30 Jahre Afrikanische Wochen! Vieles hat sich im Laufe der letzten Jahrzehnte verändert, manches hingegen kaum. Wir wollen gemeinsam zurückblicken, innehalten und über Visionen für die Zukunft nachdenken. Nicht nur im Hinblick auf den afrikanischen Kontinent, sondern auch für Europa sowie im Kontext unserer eigenen kleinen Welt, hier in Augsburg.

Im November erwartet nicht nur Afrikafans dazu ein volles Programm: interessante Vorträge, moderne Literatur, zeitgenössische Kunst, Live-Musik, Kino, Kabarett, Theater, Open Stage, kreative Workshops und vieles mehr.

Zu allen Veranstaltungen laden wir herzlich ein und wünschen allen BesucherInnen informative und anregende Stunden bei unseren vielfältigen Angeboten. Wir danken allen MitarbeiterInnen für ihr Engagement bei Vorbereitung und Durchführung der Afrikanischen Wochen 2019.

Die Werkstatt Solidarische Welt e.V. ist eine gemeinnützige Initiative und versteht sich als Zentrum Augsburger Nord-Süd-Arbeit. Sie veranstaltet Afrikanische Wochen, Asien- oder Lateinamerikatage und engagiert sich in der Lokalen Agenda. Außerdem werden Ladenführungen im Weltladen und der Koloniale Stadtrundgang angeboten. Für die Bildungsangebote wurden wir 2016 als Lernort im UNESCO-Weltaktionsprogramm ausgezeichnet.

Unterstützen Sie die Eine Welt Arbeit in Augsburg finanziell! Leisten Sie sich einen Spendenbaustein oder arbeiten Sie bei uns mit!

Cover: „MUNDELE NA NGAI“ von Lydia Schellhammer & Christ Mukenge. Das Werk ist im Rahmen der Ausstellung „Freiheit – Grenzenlos frei?“ - eine Kooperation der Stadt Augsburg mit der Galerie Noah - noch bis zum 10. Januar 2020 im Augsburger Glaspalast zu sehen.

Afrikanische Wochen 2019 in Augsburg:
Werkstatt Solidarische Welt e.V., Weltladen GmbH Augsburg

Weltladen Augsburg
Werkstatt Solidarische Welt e.V.

Weiße Gasse 3, 86150 Augsburg, Telefon 0821 – 3 72 61; Fax 0821 – 15 67 40
Mail: wsw@werkstatt-solidarische-welt.de, Homepage: www.werkstatt-solidarische-welt.de
Spendenkonto: Liga-Bank Augsburg, IBAN: DE47 7509 0300 0000 121401, BIC: GENODEF 1 MO5

Gefördert aus Mitteln der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern sowie des Kulturamts und des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Herzlichen Dank!

Wir danken unseren Kooperationspartnern AFI Augsburger Friedensinitiative, Evangelisches Forum Annahof, Katholische Afrikanische Gemeinde Augsburg, Kino Liliom, Verein und Café Tür an Tür, Augsburg Postkolonial, Provino Club, Café MAK, Afro Passion, AKUA e.V., Brechtkreis Augsburg e.V., Kültürtage, Open Stage Augsburg, Holbein-Gymnasium Augsburg, Amnesty International Hochschulgruppe Augsburg, Evangelische Diakonissenanstalt Augsburg - diako, VHS Augsburg, Bürgerhaus Pfersee, Staatstheater Augsburg, Kulturhaus Kresslesmühle, dem Büro für Migration, Interkultur und Vielfalt und dem Integrationsbeirat der Stadt Augsburg für die fruchtbare Zusammenarbeit.

Samstag, 2.11. | 19:00 Uhr | Einlass 18:30 Uhr
Kolpingsaal, Frauentorstraße 29

Eröffnungsfest

Musik, Kunst, Kultur, Mode und Information

Wir feiern gemeinsam 30 Jahre Begegnung, Austausch und Engagement: eine Reunion mit MacherInnen und FreundInnen der Afrikanischen Wochen von damals und heute!

Die 17-jährige Sängerin und Songwriterin **Malaika Lermer** eröffnet das Fest mit selbst komponierten Songs.

Joao Dontana, langjähriger Sound Master der Afrikanischen Wochen, brilliert nicht nur hinter dem Mischpult. Der Tänzer und Musiker aus Angola lehrt uns die Vibes von Kizomba und Semba liben.

Rhythmisch, melodiös, mitreißend – das sind **KOMAZAMA**. Die Percussiongruppe aus Augsburg, die den erdigen Sound afrikanischer Rhythmen mit luftigen Latingrooves verbindet, hat schon früher auf Eröffnungsfesten der Afrikanischen Wochen für Stimmung gesorgt. Und tut es wieder!

Show Acts der ersten Stunde sind auch **Jaja Uthmann** und **Thomas Gebele**. Das Dream Team lädt zur fulminanten Jam Session.

Geballte Energie spricht aus der Musik von **Manden Kalu**. **Mori Dioubaté**, Balafon-Meister und Sänger aus Guinea, besticht mit seiner eindringlichen Stimme und der Kraft seiner Kompositionen, **Mamadou Sanou** aus Burkina Faso durch seine furiosen Djembe-Soli. **Moussa Lo** aus Senegal webt den richtigen Bass-Teppich dazu. Gemeinsam verkörpern sie als

Foto: Manden Kalu | häußingerdesign

Manden Kalu die Westafrikanische Musiktradition in Perfektion.

Die Modeschöpferin **Maureen Lermer** präsentiert Fashion Pieces aus ihrer Linie „Ndemela Creations“. Ihre Designs lässt die gebürtige Kamerunerin in ihrer Heimat nähen. Durch die Hilfe zur Selbsthilfe ermöglicht sie Frauen dort einen besseren Lebensstandard und den Besuch einer weiterführenden Schule.

In einer Gemeinschaftsausstellung zeigen **Vivian Timothy**, **Haimi Messele**, **Aziz Taïro**, **Eliane Ango** und **Ismail Kamara** die Vielseitigkeit zeitgenössischer afrikanischer Kunst auf.

Hiwot Messele verwöhnt mit einer traditionellen äthiopischen Kaffeezeremonie, **Lilian Maina-Conrad** zaubert ein panafrikanisches Buffet, es gibt Getränke und spannende Projektstände zu entdecken.

Eintritt: 5 €*
(Abendkasse)

*Kinder bis einschließlich 13 J. und Geflüchtete frei

Eröffnung

Samstag, 2.11. | 14:00 Uhr | Bürgerhaus Pfersee, Stadtberger Straße 17

Jambo Afrika!

Das Bürgerhaus Pfersee und der Verein AKUA laden herzlich ein zum traditionellen Kinder- und Familienfest.

Das bunte Programm, gestaltet von Kindern für Kinder, kann sich sehen lassen: Es erwarten euch Gesang, Tanz und Trommeln, Erzählperformance, Batik, nigerianische Kochkünste und eine Modenschau mit selbst kreierter Fashion.

Das Beste daran: du kannst selbst Teil der Show sein, denn es werden darin die Ergebnisse vorangegangener Ferienworkshops* präsentiert.

Eintritt frei

Snacks & Getränke gegen Spende

Foto: Stefan Rehbinder

*Du möchtest in den Herbstferien an einem der Workshops (Gesang/Tanz, Trommeln, Batik, Kochen, Mode) teilnehmen und gemeinsam mit anderen am 2.11. auf der Bühne glänzen? Infos zu den Angeboten gibt es im Tschamp Ferienprogramm (www.tschamp.augsburg.de) oder direkt beim Bürgerhaus (M.Kloos@buergerhaus-pfersee.de). Anmeldung dort ab 9.Oktober.

Samstag, 2.11. | 23:00 Uhr | Club Karat, Theaterstraße 6

Opening Party: Afro Passion – African Style (Dresses of Africa)

Wer nach dem Eröffnungsfest erst richtig in Fahrt gekommen ist, sollte sich die After-Show-Party nicht entgehen lassen!

Afro Passion Augsburg steht nicht nur für gemeinsames Feiern und Tanzen zu den neuesten Afro Beats. Hier geht es darum, Menschen in Augsburg zusammen zu bringen, Kulturen und Traditionen zu pflegen sowie um die Förderung von KünstlerInnen aus der Diaspora.

Ein Zuhause für jeden – egal woher du kommst!

Eintritt: 10 € (Abendkasse)

2.11. bis 30.11. | Café zeit.los, Frölichstraße 13

Cultural Link

Ausstellung von Dr. Vivian Timothy

Vivian Timothy versteht Kunst als Möglichkeit, Zeiten und Orte zu transzendieren. Sie möchte die Traditionen ihrer Heimat Nigeria in ihren Werken bewahren und für ein breites Publikum erfahrbar machen. Kunst ist für sie dabei eine universelle Sprache, um eine Beziehung zu schaffen, in der Hoffnung, einen fruchtbaren Dialog zwischen Menschen herzustellen.

Dienstag, 5.11. | 18:00 Uhr
Vernissage mit einer Lesung von Clara Meierdierks

Beide Frauen kennen sich seit Kindheitstagen.
In Nigeria haben sie sich aus den Augen verloren.
In Deutschland haben sie sich wiedergefunden.

Gemeinsam laden sie zu einem Abend der Kunst, der Inspiration und der Begegnung: Timothy spricht über ihr künstlerisches Schaffen, Meierdierks liest aus ihren Büchern (The Perfect Migrant, The Long Struggle to Discovering Me, Our Roots – Our Chains).

Mit einem musikalischen Rahmenprogramm von **Kukurudu**, African Fingerfood und Sektempfang.

In Kooperation mit dem diako

Mittwoch, 6.11. | 18:30 Uhr | Kino Liliom, Unterer Graben 1

Congo Calling (mit einem Vorfilm über Engagement in Augsburg)

Stephan Hilpert, Deutschland 2019

Stephan Hilpert dokumentiert in seiner prämierten (Max Ophüls Preis) Langzeitbeobachtung drei eigenwillige Entwicklungshelfer im Osten der Demokratischen Republik Kongo. Hunderte von westlichen Entwicklungshelfern sind dort vor Ort und wollen die Bevölkerung unterstützen. Unter ihnen Raul, Peter und Anne-Laure. Sie sind hochmotiviert und voller Visionen, doch ihre Situation wirft für sie grundsätzliche Fragen auf. Raul, ein spanischer Wissenschaftler, muss feststellen, dass er seine Kollegen mit den Projektgeldern zur Korruption verführt und eine Studie über die Rebellengruppen deshalb zu scheitern droht. Peter, ein deutscher Entwicklungshelfer, wird nach 30 Jahren in Rente geschickt, sieht aber außerhalb von Afrika keine Perspektiven. Die Belgierin Anne-Laure kämpft mit ihrer Beziehung, als ihr kongolesischer Freund das Gefängnis plötzlich als berühmter Regimekritiker verlässt. Drei persönliche Perspektiven auf das Zusammenleben und Zusammenarbeiten zwischen Europa und Afrika – und die Frage: Wie hilfreich ist die Hilfe des Westens?

Regisseur **Stephan Hilpert** kommt zum Filmgespräch.

Der **Vorfilm** ist als Projekt von Schülerinnen des Augsburger Holbein-Gymnasiums entstanden.

Karten unter 0821 – 297 148 89

Donnerstag, 7.11.2019 | 19:00 Uhr | Weltladen Augsburg, Weiße Gasse 3

Bio Café MUSASA

Wie Bio-Röstkaffee Mehrwert für Ruanda schafft

Foto: GEPA /C. Nusch

Dass Kaffee in seinem Ursprungsland geröstet und dann fertig verpackt nach Deutschland verschickt wird, ist äußerst ungewöhnlich. Normalerweise wird der grüne Rohkaffee hier in Europa geröstet, verpackt und dann verkauft. Die Veredelung ist ein gutes Geschäft: Für geröstete Bohnen wird etwa das Doppelte bezahlt wie für Rohkaffee. Die GEPA will hier ansetzen: Ungefähr 40 GEPA-Lebensmittel werden komplett im Ursprungsland hergestellt, darunter seit diesem Jahr auch der „Bio Café MUSASA“ aus Ruanda. Er wird dort nicht nur geröstet und fair gehandelt, sondern auch ökologisch angebaut. Mehr Wertschöpfung bleibt vor Ort und steigert die Wirtschaft im Ursprungsland.

Franziska Bringe, Einkaufsmanagerin für Kaffee bei der GEPA, stellt uns den neuen Ursprungskaffee näher vor und berichtet über seine Bedeutung für die Partner in Ruanda. Eine Fotoausstellung lässt uns in eindrucksvollen Bildern hinter die Produktionskulissen blicken und natürlich bietet sich auch die Gelegenheit, den exquisiten Spezialitätenkaffee zu probieren.

Freitag, 8.11. | 19:30 Uhr | Provino Club, Provinostraße 35

David Mayonga: „Ein Neger darf nicht neben mir sitzen“

Lesung zwischen Beats und Buch

Er ist in der bayrischen Provinz groß geworden und spricht Dialekt. **David Mayonga** sieht sich in erster Linie als Bayer. Dennoch wird er aufgrund seiner Hautfarbe bis heute zurückgewiesen.
Schon lange bevor er angefangen hat, „Ein Neger darf nicht neben mir sitzen“ zu schreiben, hat er als **Roger Rekless** den Rap als Ventil entdeckt. Dieser Abend wird daher eine Mischung aus Rap und Rassismus, Beats und Buch, Text und Toleranz – für eine Gesellschaft, in der wir Menschen danach beurteilen, wer sie sind und nicht, wie sie aussehen.

Eintritt: 12 € (Abendkasse)

(10 € im Vorverkauf ab 14.10. bei glore Augsburg, Ludwigstraße 2)

In Kooperation mit Augsburg Postkolonial, dem Provino Club und dem Integrationsbeirat der Stadt **Augsburg**

Samstag, 9.11. | 16:00 Uhr | Bürgerhaus Pfersee, Stadtberger Straße 17

Und wenn Gott schwarz wäre...?

Lesung / Buchpräsentation

Foto: Nina Angerer

2016 zog der Pfarrer Olivier Ndjimbi-Tshiende den Zorn einiger Pfarreimitglieder auf sich: Nach kritischen Äußerungen zu Vorkommnissen in der Gemeinde- und Flüchtlingspolitik war er unsäglichen Angriffen bis hin zu Morddrohungen ausgesetzt. Trotz Solidaritätsbekundungen gab er sein Amt auf. Im Geiste Martin Luther Kings formuliert er im Buch seinen Traum von einer Welt ohne Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Hass, von einer kraftvollen Vision des Christentums, von einer Kirche mit Zukunft, die Liebe und Barmherzigkeit lebt.

Prof. Dr. Olivier Ndjimbi-Tshiende präsentiert sein Buch und stellt sich den Fragen des Publikums.

In Kooperation mit der Afrikakontaktgruppe Augsburg

Dienstag, 12.11. | 19:30 Uhr | Augustanasaal, Im Annahof 4

Nordafrika und der Nahe Osten

Staatszerfall und neue Kriegsgefahr

Libyen ist seit der militärischen Intervention von drei NATO-Staaten als Staat gescheitert, auch Sudan kommt seit der Abspaltung des Südens nicht zur Ruhe. Der Fortbestand der kriegszerstörten Staaten Syrien und Irak ist ebenfalls in Frage gestellt: von der Türkei, den Kurden und weiterhin auch von der Terrororganisation "Islamischer Staat". Zudem droht ein Krieg der USA gegen den schiitischen Iran. Dieser Krieg würde den gesamten Krisenbogen von Marokko bis Pakistan noch mehr destabilisieren und das Risiko einer militärischen Konfrontation zwischen den Großmächten USA und Russland erhöhen.

Wer könnte zur Deeskalation beitragen? Welche Ziele verfolgen Deutschland und die EU? Welche Ambitionen hat die Großmacht China? Andreas Zumach gibt einen Überblick über die politischen Entwicklungen.

Andreas Zumach ist internationaler Korrespondent der Berliner "tageszeitung" (taz) und berichtet als freier Journalist seit vielen Jahren über internationale Politik. Er hat sich als exzellenter Kenner der Materie einen Namen gemacht.

Eintritt frei, Spenden erbeten

In Kooperation mit der AFI Augsburger Friedensinitiative. Vollständiges Programm der Augsburger Friedenswochen unter www.augsburger-friedensinitiative.de

Donnerstag, 14.11. | 19:15 Uhr | Hörsaal 1, Gebäude C, Universität Augsburg, Universitätsstraße 2

Welcome to Sodom

Der Dokumentarfilm „Welcome to Sodom“ lässt die Zuschauer hinter die Kulissen von Europas größter Müllhalde mitten in Afrika blicken und portraitiert die Verlierer der digitalen Revolution. Dabei stehen nicht die Mechanismen des illegalen Elektroschrotthandels im Vordergrund, sondern die Lebensumstände und Schicksale von Menschen, die am Ende der globalen Wertschöpfungskette stehen. Die Müllhalde von Agbogbloshie wird höchstwahrscheinlich auch letzte Destination für Tablets, Smartphones und Computer sein, die wir morgen kaufen.

Der Themenabend wird von der Künstlerin **Vera Nowottny** begleitet und von **Laye Mansa** musikalisch gestaltet. Im Anschluss an den Dokumentarfilm besteht die Möglichkeit, in einer Gesprächsrunde zu diskutieren.

In Kooperation mit der Amnesty International Hochschulgruppe Augsburg

Freitag, 15.11. | 19:00 Uhr | Feldstraße 2, Probebühne im Deuter Park, Zugang über August-Wessels-Straße 17

Staatstheater goes Cape Town

9.000 Kilometer trennen Augsburg und Cape Town. Über diese Distanz widmen sich das südafrikanische Puppenspiel-Ensemble **Ukwanda** und das Staatstheater gemeinsam dem Thema Wasser. Dabei geht es sowohl um Fakten als auch um Fiktionen: Während die jahrelange Dürre am Kap ursprünglich thematisch im Zentrum stand, rücken immer mehr auch fantastische Wasserwesen in den Fokus des interkontinentalen Teams, das sich im November bereits zum vierten Mal persönlich trifft.

In dem exklusiven Workshop haben ZuschauerInnen die Chance, erste Einblicke in die kooperative Inszenierung zu gewinnen, die am 23.4.20 Premiere in der brechtbühne im Gaswerk feiern wird.

Eintritt frei. Die Plätze sind begrenzt. Anmeldung bis zum 14.11. unter kathrin.mergel@augsburg.de

In Kooperation mit dem Staatstheater Augsburg
Gefördert im Fonds TURN der Kulturstiftung des Bundes

Samstag, 16.11. | 14-16 Uhr | Treffpunkt 14 Uhr am Rathausplatz

Postkolonialer Stadtrundgang

Eine Gedenktafel an den Kolonialunternehmer Bartholomäus Welser in der Annastraße, der Kolonialladen in der Altstadt und das Deckenfresko „Der Handel verbindet die Erdteile“ im Schaezlerpalais:

Auf dem Stadtrundgang möchten wir zeigen, auf welche Weise diese und weitere Augsburger Orte mit dem deutschen und europäischen Kolonialismus verbunden sind.

Dabei wollen wir auch fragen, welche Bedeutung die Kolonialgeschichte – über Begriffe, Bilder und globale wirtschaftliche Machtverhältnisse – für Augsburg heute hat.

Der Stadtrundgang ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 20 begrenzt. Anmeldung bis 11.11. unter augsburg.postkolonial@gmail.com

Weitere Informationen zu Augsburg Postkolonial: https://augsburgpostkolonial.wordpress.com/ oder https://www.facebook.com/decolonizeaugsburg/

Sonntag, 17.11. | 12:30 Uhr | Kath. Thaddäus-Zentrum, Madisonstraße 12

Gottesdienst

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Afrikanischen Wochen in Augsburg lädt die katholische afrikanische Gemeinde zu einer Gottesdienstfeier des spirituellen Rückblicks.

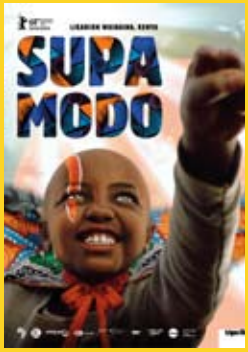
Die Jahre vergehen so schnell und manchmal verliert man sich unterwegs. Warum lebe ich eigentlich? Wo will ich hin? Was habe ich schon erreicht? Was gibt es noch zu tun?

Wir lassen unser Leben mit all seinen Höhen und Tiefen Revue passieren, um uns zu reinigen und um neue Kraft zu schöpfen, denn: „Je weiter man zurückblicken kann, desto weiter wird man vorausschauen”.

Weitere Gottesdienstzeiten unter www.katholische-afrikanische-gemeinde-augsburg.de

Sonntag, 17.11. | 14:00 Uhr | Kino Liliom, Unterer Graben 1

Supa Modo



Likarion Wainaina, Kenia/Deutschland 2018

Die neunjährige Jo aus dem Dorf Maweni in Kenia liebt Actionfilme und träumt davon, selbst eine Superheldin zu sein. Ihr größter Wunsch: einen Film zu drehen, in dem sie selbst die Hauptrolle spielt. Wenn Jo in ihrer Fantasie spannende Abenteuer erlebt, vergißt sie, dass sie unheilbar krank ist. Das bringt Jos Schwester Mwix auf eine Idee: Sie ermutigt Jo, an ihre magischen Kräfte zu glauben, und in der Folge animiert sie das ganze Dorf, Jos Traum von einer Film-Hauptrolle wahr werden zu lassen. Schon bald dreht die gesamte Dorfgemeinschaft einen Superheldenfilm mit einer fliegenden Jo. Die berührende Geschichte des jungen kenianischen Filmemachers Likarion Wainaina ist im Rahmen eines Projekts entstanden, das das deutsch-kenianische Produktionskollektiv One Fine Day Films von Regisseur Tom Tykwer aufgebaut hat. Der Filmemacher erzählt von der Kraft der Fantasie und von einem ungewöhnlichen Weg des Abschiednehmens.

Karten unter 0821 – 297 148 89

Freitag, 22.11. | 19:00 Uhr | Raum 103/I, VHS Augsburg, Willy-Brandt-Platz 3a

Bildervortrag: Zentral- und Westafrika

Unterwegs in Angola, beiden Kongos, Gabun, Kamerun, Nigeria und Niger

Wie immer alleine unterwegs, in klapprigen Bussen, LKWs und per Anhalter. Andrea Rössler beginnt mit uns in Angola, wir fahren mit ihr über beide Kongos nach Gabun, Kamerun und Nigeria bis in den Niger.

Hier schließt sich der Kreis und die lange kontrastreiche Reise per Landweg findet ihr Ende: viele tausend Eindrücke und ungezählte wunderbare Kontakte, nicht zuletzt durch die Mitarbeit an sozialen Projekten wie dem “Home of Good Hope”, einer Suppenküche für benachteiligte Kinder.

Andrea Rössler hat gut zwei Jahre auf dem afrikanischen Kontinent verbracht. Fundiertes Wissen, Humor, die hohe Kunst des Geschichtenerzählens sowie sensible Fotografie zeichnen ihre Vorträge aus.

Eintritt: 6 € (Abendkasse)

In Kooperation mit der VHS Augsburg

Sonntag, 24.11. | 11:00 Uhr | Café Tür an Tür, Wertachstrasse 29

Asylpolitischer Frühschoppen: Fokus Westafrika

Wer Fluchtursachen verstehen möchte, darf vom kolonialen Erbe nicht schweigen

In Deutschland wird wieder verstärkt über die Geschichte des Kolonialismus debattiert. Gleichzeitig wird ein direkter Zusammenhang zwischen gesellschaftlichen Verhältnissen im heutigen Afrika und den langfristigen Auswirkungen kolonialer Herrschaft häufig verneint. Nicht die EuropäerInnen, sondern die AfrikanerInnen selbst seien für die vielfältigen Krisen des Kontinents verantwortlich – immerhin liege die Erlangung der staatlichen Unabhängigkeit bereits über 50 Jahre zurück. Genau hier lohnt jedoch ein genauerer Blick. Denn vieles spricht dafür, dass die Grundlagen für schlechte Regierungsführung, ungleiche Handelsverhältnisse oder Fixierung auf Rohstoffexporte während des Kolonialismus gelegt wurden. Am Beispiel Westafrikas zeigt sich, weshalb die viel zitierte Bekämpfung von Fluchtursachen nur gelingen kann, wenn auch die im Kolonialismus entstandenen Dominanz- und Abhängigkeitsverhältnisse in den Blick genommen werden.

Olaf Bernau arbeitet als Journalist und Referent in der Erwachsenenbildung und engagiert sich im transnationalen Netzwerk Afrique-Europe-Interact.

In Kooperation mit dem Verein und dem Café Tür an Tür

Sonntag, 24.11. | 20:00 Uhr | Einlass 19:00 Uhr | Kulturhaus Kresslesmühle, Barfüßerstraße 4

Stadt Augsburg

mühle

Schwarz drüber!!!

Ein interkulturelles Kabarett, senegalant und saarkastisch

Unter diesem Titel bietet der senegalesische Unterhaltungskünstler **Ibrahima "IBO" Ndiaye** schwarzen Humor vom Feinsten. Gespickt mit "schwarzen Weis(s)heiten", gewürzt mit einem Schuss Standup-Comedy und abgerundet mit afrikanischem Taktgefühl präsentiert der studierte Germanist, Schauspieler, Musiker und Autor ein Programm, mit dem er sein Publikum glänzend zu unterhalten weiß. Der wortgewandte und schlagfertige Entertainer, der seit 25 Jahren in Saarbrücken lebt, spielt gekonnt mit der deutschen Sprache und gibt humorvolle Einblicke in europäische und afrikanische Alltagsrealitäten.

Eintritt 15 € (Abendkasse)

Vorverkauf im Weltladen, Weiße Gasse 3
Tel. 0821 – 51 10 73

In Kooperation mit dem Kulturhaus Kresslesmühle und dem Büro für Migration, Interkultur und Vielfalt der Stadt Augsburg. Gefördert vom Bundesprogramm „Demokratie leben!" des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Mittwoch, 27.11. | 20:00 Uhr | Kulturhaus Kresslesmühle, Barfüßerstraße 4

Bühne frei – mach mit!

Open Stage Special der Afrikanischen Wochen und der Kültürtage

30 Jahre Afrikanische Wochen und 10 Jahre Kültürtage – dies ist Anlass für ein gemeinsames Open Stage Special der beiden „Geburtstagskinder“. Wir machen die Bühne der Kresslesmühle frei. Alles ist erlaubt: Musik, Tanz, Poetry, Theater, Kleinkunst, Zauberei, Comedy und alles, was euch sonst einfällt.

Die Beiträge sollten nicht länger als sieben Minuten sein. Du willst als KünstlerIn dabei sein? Dann bewirb dich bis 10.11. unter info@kueltuertage.de oder unter kabatas@werkstatt-solidarische-welt.de. Es sind nur acht Plätze frei.

Moderiert wird unsere offene Bühne von **Mireille Strauß** und dem Augsburger Open-Stage-Urgestein **Dr. Andreas Garitz**.

Eintritt frei

In Kooperation mit den Kültürtagen, Open Stage Augsburg, Kulturhaus Kresslesmühle und dem Büro für Migration, Interkultur und Vielfalt.

Dienstag, 28.11. | 19:30 Uhr | Hollbau, Im Annahof 4, Augsburg

Rüstung mordet: Deutsche Waffen im Jemen-Krieg

Deutsche Waffen, deutsches Geld morden mit in aller Welt: Dieser Spruch der Friedensbewegung ist leider immer noch aktuell, wie der Jemen-Krieg zeigt. Eine Koalition unter Führung Saudi-Arabiens und der Vereinigten Arabischen Emirate führt ihn gegen die Huthi-Rebellen, vor allem aber gegen die jemenitische Bevölkerung. Die vom Westen gestützte Kriegsallianz verwendet auch deutsche Waffen für das Morden im Jemen. Der Vortrag beleuchtet die Hintergründe des Krieges, die vielschichtigen Interessen aller Beteiligten und die katastrophalen Folgen für die Menschen vor Ort. Er zeigt auch die doppelten Standards der deutschen Politik, die zwar gerne auf Frieden und Menschenrechte pocht, diese aber politischen und wirtschaftlichen Interessen unterordnet, ja sogar für Militäreinsätze missbraucht.

Jakob Reimann kennt die Region aus seiner Forschungs- und Lehrtätigkeit an der Universität in Nablus. Er hat im eigenen Blog justicenow.de und in weiteren Publikationen eine Vielzahl von Artikeln über den Jemen-Krieg veröffentlicht.

In Kooperation mit der AFI Augsburger Friedensinitiative (AFI). Vollständiges Programm der Augsburger Friedenswochen unter www.augsburger-friedensinitiative.de

Freitag, 29. 11. | 19:00 Uhr | Augustanasaal, Im Annahof 4

Augsburg – Kamerun, 100 Jahre später

Im ersten Weltkrieg verlor Deutschland „seine“ Kolonien, dazu gehörte auch Kamerun, wo bis 1916 gekämpft wurde. Die deutschen Soldaten gerieten in Kriegsgefangenschaft, die Augsburger Presse berichtete. Vielleicht hatte Brecht das vor Augen, als er in seinem Drama „Trommeln in der Nacht“ den Kriegsheimkehrer Andreas Kragler aus Afrika kommen ließ. Es gab auch direkte persönliche und geschäftliche Beziehungen zwischen Augsburg und Kamerun. Heute sind die gewaltsame Aneignung und Ausbeutung dieser Kolonie durch Deutschland hier weitgehend vergessen.

Mit Unterstützung des Evangelischen Forum Annahof und Augsburg Postkolonial will der Brechtkreis sich im Rahmen der Afrikanischen Wochen an der Aufarbeitung beteiligen. Der Musiker **Njamy Sitson** präsentiert Musik und Erzählungen aus Kamerun. **Philipp Bernhard** und **Claas Henschel** (Universität Augsburg) skizzieren die durch den Kolonialismus gebotenen Karrierechancen für Siedler, Soldaten und Wissenschaftler. **Jean-Pierre Félix-Eyoum** (Großneffe des von den Deutschen hingerichteten Königs der Duala, Rudolf Manga Bell) spricht über seinen berühmten Vorfahren. **Jean-Pierre Bamy Bamy** schildert seine Erfahrungen als Kameruner in Deutschland. **Michael Friedrichs** (Brechtkreis) stellt einige Augsburger mit persönlichen Verbindungen zur Kolonie Kamerun vor, u.a. den Augsburger Kaufmann Eugen Kundt.

Eintritt 10 € | erm. 8 € (Abendkasse und Vorverkauf im Brechtshop)

In Kooperation mit dem Brechtkreis Augsburg e.V.

Samstag, 9.11. | 10:00 – 14:00 Uhr | Raum 207/II, VHS Augsburg, Willy-Brandt-Platz 3a

Kochkurs: Boyina

mit Hiwot Messele

Wir kreieren das äthiopische Gericht „Boyina mit Doro und Qosta Sego“ (Casava mit Hähnchen und Spinat).

Das Gericht ist für europäische Gaumen geeignet (nicht scharf!), kann aber mit scharfen Soßen aufgepeppt werden.

Kosten: 37 €

Anmeldung bis zum 7.11. unter
akuma-for-africa@gmx.de oder 0172 - 98 220 12

In Kooperation mit Akuma for Africa e.V.

Montag, 11.11. | 19:00 – 21:00 Uhr | MAK Afrika Kaffeerösterei und Café, Karlstraße 7

Kochkurs: Chapati

Chapati ist eine beliebte Spezialität in Tanzania und wird dort von morgens bis abends gefeiert. Es ist eine Art Fladenbrot, das in Öl gebacken wird. Ob morgens zum Chai, als Snack zwischendurch oder zum Bohnengericht am Abend, Chapati ist dort ein echter Klassiker. Die Zutaten sind einfach, das perfekte Chapati mit seinen Schichten aber eine wahre Kunst. An diesem Abend werden Sie von Allan, der selbst aus Tanzania stammt, in die Zubereitung von Chapatis eingeführt. Anschließend können diese mit verschiedenen tansanischen Beilagen verspeist werden.

Kosten: 10 €

Anmeldung bis zum 9.11. über info@mak-afrika.com oder unter 0821 – 208 351 22

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 10 Personen begrenzt.
Bitte bringen Sie eine eigene Schürze und Wellholz zum Teig auswellen mit.

Mittwoch, 13.11. | 19:00 – 21:00 Uhr | MAK Afrika Kaffeerösterei und Café, Karlstraße 7

Kochkurs: Samosas

Samosas sind vielen nur aus der indischen Küche bekannt. Was die meisten jedoch nicht wissen, ist, dass Samosas auch in Tanzania eine echte Spezialität sind. Es handelt sich hierbei um dreieckige Teigtaschen, die mit verschiedensten Kreationen gefüllt und anschließend frittiert werden. Das wichtigste für ein gutes Samosa ist die Wickeltechnik. An diesem Abend werden Sie von Allan in die Zubereitung von Samosas eingeführt. Gemeinsam wird eine klassische Füllung nach tansanischem Hausrezept zubereitet. Anschließend können die Samosas mit einem passenden Dip verspeist werden.

Kosten: 10 €

Anmeldung bis zum 11.11. über info@mak-afrika.com oder unter 0821 – 208 351 22.

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 10 Personen begrenzt.

Samstag, 23.11. | 13:00 – 15:00 Uhr
Fitness-World-Ladies, Brixener Straße 8

Afrikanischer Tanzworkshop
mit Massaer Diouf

Massaer Diouf aus dem Senegal wohnt in München und ist professioneller Tanz- und Trommellehrer.

Er gibt sein Wissen auf unterhaltsame und vielseitige Weise an seine TeilnehmerInnen weiter.

Kosten: 30 €
Anmeldung: kukurudu@gmx.de | 0172 – 98 220 12

Samstag, 23.11. | 15:30 – 17:00 Uhr
Fitness-World-Ladies, Brixener Straße 8

Djembé Workshop
mit Kofi Awil

Kofi Awil aus Ghana lebt in Königsbrunn und ist professioneller Trommellehrer. Er versteht es, mit afrikanischer Lebensfreude den Spaß am Trommeln zu vermitteln.

Kosten: 30 €
Anmeldung: kukurudu@gmx.de | 0172 – 98 220 12

Sonntag, 24.11. | 16:00 – 17:30 Uhr | Fitness-World-Ladies, Brixener Straße 8

Kpanlogo-Workshop für Anfänger
mit Kofi Awil

Kofi Awil aus Ghana versteht es mit viel Freude und Enthusiasmus, uns in die Welt des Kpanlogo Spielens einzuführen. Die Kpanlogo ist eine traditionelle Conga-ähnliche Trommel aus Ghana mit erdigem Sound.

Kosten: 25 €

Kpanlogos können geliehen werden (3 € Leihgebühr, bitte unbedingt bei der Anmeldung angeben!)

Anmeldung: kukurudu@gmx.de
0172 – 98 220 12

Samstag, 30.11. | 13:30 – 17:00 Uhr | Rudolf-Steiner-Schule, Schäfflerbachstraße 26

Krin Schlitztrommel aus Westafrika

Schlitztrommeln sind nicht nur in Afrika weit verbreitet und können wohl als eine Art „Ur-Trommel“ bezeichnet werden. Ursprünglich wurde die Krin vor allem zu rituellen Zwecken verwendet. Heutzutage findet man sie unter anderem auch in Djembe- oder Balafon-Ensembles. Der klare Klang des Holzes verleiht dem Instrument seinen ganz besonderen Reiz.

Kosten: 35 € | erm. 30 €

Anmeldung und weitere Infos: Benjamin Mayr
0176 – 682 063 09 | www.benjaminmayr.de
facebook.com/drumcircleaugsburg

Samstag, 30.11. | 9:00-12:30 Uhr | Rudolf-Steiner-Schule, Schäfflerbachstraße 26

Amadinda
Xylophon aus Uganda

Das Amadinda stammt aus dem ehemaligen Königreich Buganda, einer Provinz Ugandas. Dort wurde es vor allem am Königshof gespielt. Durch die besondere Spielweise, in der zwei Stimmen wie Zahnräder ineinandergreifen, entsteht die eigentliche Melodie erst im Zusammenspiel zweier Spieler. Ein dritter Spieler verstärkt das so entstehende rhythmische Muster.

Kosten: 35 € | erm. 30 €

Anmeldung und weitere Infos: Benjamin Mayr
0176 – 682 063 09 | www.benjaminmayr.de
facebook.com/drumcircleaugsburg

Samstag, 30.11. | 18:30 – 20:00 Uhr| Rudolf-Steiner-Schule, Schäfflerbachstraße 26

Drum Circle

1 - 2 - let´s all play! – Alle trommeln gleichzeitig drauf los. Ob jung oder alt, ob Anfänger oder Profi – ganz egal. Hier kann wirklich jede und jeder mitmachen. Sie werden es nicht glauben, aber das funktioniert. Und es macht einen Riesenspaß! Mit unterschiedlichen Instrumenten wie Trommeln, Rasseln, Shakern, Glocken etc. wird gemeinsam musiziert.

Eintritt auf Spendenbasis

Anmeldung und weitere Infos: Benjamin Mayr
0176 – 682 063 09 | www.benjaminmayr.de
facebook.com/drumcircleaugsburg

Afrikanische Wochen 2019

02. – 30.11. in Augsburg

Eröffnungstag

02.11. | 19:00 Uhr | Eröffnungsfest | Kolpingsaal, Frauentorstr. 29.....3

02.11. | 14:00 Uhr | Kinderfest Jambo Afrika! | Bürgerhaus Pfersee, Stadtberger Str. 17.....4

02.11. | 23:00 Uhr | After-Show-Party Afro Passion – African Style | Club Karat, Theaterstr. 6.....4

05.11. | 18:00 Uhr | Vernissage und Lesung Cultural Link | Café zeit.los, Frölichstr. 13.....5

06.11. | 18:30 Uhr | Film Congo Calling mit Vorfilm und Gespräch | Kino Liliom, Unterer Graben 1.....5

07.11. | 19:00 Uhr | Vernissage & Vortrag Gepa: Bio Café MUSASA | Weltladen, Weiße Gasse 3.....6

08.11. | 19:30 Uhr | Lesung & Konzert David Mayonga/Roger Rekless | Provino Club, Provinostr. 35.....6

09.11. | 10:00 Uhr | Kochkurs Äthiopische Küche mit Hiwot Messele | VHS, Willy-Brandt-Platz 3a.....13

09.11. | 16:00 Uhr | Lesung Olivier Ndjimbi-Tshiende | Bürgerhaus Pfersee, Stadtberger Str. 17.....7

11.11. | 19:00 Uhr | Kochkurs Chapati | MAK Afrika Kaffeerösterei & Café, Karlstr. 7.....14

12.11. | 19:30 Uhr | Vortrag Nordafrika und der Nahe Osten | Augustanasaal, Im Annahof 4.....7

13.11. | 19:00 Uhr | Kochkurs Samosas | MAK Afrika Kaffeerösterei und Café, Karlstr. 7.....14

14.11. | 19:15 Uhr | Film Welcome to Sodom | Hörsaalzentrum der Universität, Universitätsstr. 2.....8

15.11. | 19:00 Uhr | Theaterworkshop Staatstheater goes Capetown | Probebühne im Deuter Park.....8

16.11. | 14:00 Uhr | Postkolonialer Stadtrundgang | Treffpunkt 14 Uhr am Rathausplatz.....9

17.11. | 12:30 Uhr | Gottesdienst | Katholisches Thaddäus-Zentrum, Madisonstr. 12.....9

17.11. | 14:00 Uhr | Film Supa Modo | Kino Liliom, Unterer Graben 1.....10

22.11. | 19:00 Uhr | Bildervortrag Zentral- und Westafrika | VHS, Willy-Brandt-Platz 3a.....10

23.11. | 13:00 Uhr | Workshop Afrikanischer Tanz | Fitness-World-Ladies, Brixener Str. 8.....14

23.11. | 15:30 Uhr | Workshop Djembe | Fitness-World-Ladies, Brixener Str. 8.....14

24.11. | 11:00 Uhr | Frühschoppen Flucht und koloniales Erbe | Café Tür an Tür, Wertachstr. 29.....11

24.11. | 16:00 Uhr | Workshop Kpanlogo für Anfänger | Fitness-World-Ladies, Brixener Str. 8.....15

24.11. | 20:00 Uhr | Kabarett Schwarz drüber! | Kulturhaus Kresslesmühle, Barfüßerstr. 4.....11

27.11. | 20:00 Uhr | Open Stage | Kulturhaus Kresslesmühle, Barfüßerstr. 4.....12

28.11. | 19:30 Uhr | Vortrag Deutsche Waffen im Jemen-Krieg | Hollbau, Im Annahof 4.....12

29.11. | 19:00 Uhr | Augsburg – Kamerun, 100 Jahre später | Augustanasaal, Im Annahof 4.....13

30.11. | 9:00 Uhr | Workshop Amadinda | Rudolf-Steiner-Schule, Schäfflerbachstr. 26.....15

30.11. | 13:30 Uhr | Workshop Krin | Rudolf-Steiner-Schule, Schäfflerbachstr. 26.....15

30.11. | 18:30 Uhr | Drum Circle | Rudolf-Steiner-Schule, Schäfflerbachstr. 26.....15